



Frische und Nachhaltigkeit im Einklang



Beat Bösiger

Inhaber und Geschäftsführer, VR-Präsident

Die Bösiger Gemüsekulturen AG ist ein national bedeutender Gemüseproduktions- und Vermarktungsbetrieb sowie Lehrbetrieb, einst entstanden aus einem traditionellen Bauernhof mit Gemüse- und Ackerbau.

Wie sieht Ihr Sortiment aus und wen beliefern Sie?

Wir bieten ein sehr breites Sortiment an saisongerechtem, umweltschonend angebautem Frisch- und Lagergemüse. Unsere Hauptabnehmer sind die angestammten Grossverteiler im Lande. Wir beliefern in unserem weit verzweigten Kundennetz aber auch schweizweit Grossisten und den Kleinhandel oder die Gastronomie. Zudem haben wir viel Abholkundschaft, die direkt bei uns einkauft. In erster Linie selbstverständlich im eigenen Hofladen mitten im Dorf mit einem attraktiven Sortiment an Lebensmitteln. Der Laden läuft gut, das Angebot wird von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Was gibt es zum Thema Nachhaltigkeit zu vermelden?

Der Nachhaltigkeit wird auf unserem Betrieb hohe Aufmerksamkeit geschenkt. Sie war und ist der Erfolg unseres Betriebswachstums. Da darf ich sicher erwähnen, dass alle unsere Ökonomiegebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet sind. Unsere rund 10 ha umfassenden Gewächshäuser werden mit Industrieabwärme der benachbarten Tela GmbH beheizt. Dann setzen wir auf Kreislaufwirtschaft in der Freilandproduktion. Last but not least erfolgt die Schädlingsbekämpfung in den Gewächshäusern ausschliesslich mit Nutzinsekten.

Was für Herausforderungen stehen an?

Da kann ich wohl die Diskrepanz ansprechen zwischen den stets wachsenden Ansprüchen der Kundschaft und dem Thema «Food-waste», das mit 30% immer noch viel zu viel ausmacht. Wir kämpfen dagegen an und wollen den Anteil immer mehr verkleinern. Der Spagat zwischen weniger Dünger und Pflanzenschutz und dem Anbieten von Top-Produkten ohne auch nur den kleinsten Makel ist schon eine Herausforderung. Wie so oft im Leben, sind auch hier die Vorstellungen und die Tatsachen oft nicht gleich. Uns ist aber selbstverständlich daran gelegen, den hohen Selbstversorgungsgrad in der Schweiz aufrecht erhalten zu können. An Erfahrung mangelt es ja sicher nicht.

Zur Person: Beat Bösiger ist quasi in den elterlichen Betrieb hineingewachsen. Das Unternehmen wurde 2004 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist seither stetig weiter gewachsen. Grosse Schritte in der Betriebsentwicklung hat man seither in Angriff genommen. Beat Bösiger ist auch politisch sehr aktiv und seit 2018 Mitglied des Grossen Rates im Kanton Bern. Aktuell kandidiert er für den Nationalrat.

Im Betrieb seit: 1990

Wohnort: Niederbipp

Ausbildung: Gemüsegärtner mit eidg. Meisterdiplom

Facebook/Instagram: Bösiger Gemüsekulturen AG



Adresse: Bösiger Gemüsekulturen AG
Rotboden 10, 4704 Niederbipp
Telefon: +41 32 633 61 10
E-Mail: info@boesiger-gemuese.ch
Web: www.boesiger-gemuese.ch

In Kürze: Der Familienbetrieb beliefert Kundschaft mit seinen Produkten sowohl landesweit als auch ganz gezielt regional im eigenen Dorfladen. Die Firma ist ein 1A-Lehrbetrieb und Top-Arbeitgeber in der Region.